



© Hertha Hurnaus

Der rechteckige Nutzungskern des Kindergartens ist als räumlich offenes System konzipiert, Glaswände ermöglichen Durchblicke und erleichtern die Orientierung im Gebäude. Die Spielflächen und Kreativbereiche können flexibel definiert werden, sodass mit veränderbaren Möblierungselementen ein großzügiges räumliches Kontinuum mit unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten entsteht.

Im Erdgeschoss befinden sich neben der Administration und Therapie das Bistro sowie zwei Gruppenräume für Kleinkinder. Im Obergeschoss liegen vier weitere Gruppenräume, wobei hier einer davon als Ruheraum dient. Jeder Gruppenraum verfügt auch über eine Spielkoje, die den Kindern als intimer Rückzugsbereich zum Spielen und Entspannen dient.

Um den Gebäudekern herum befindet sich eine „Filterschicht“ mit Nebenräumen, Außenstiegen, einer „Verandazone“ mit pflanzlichem Sonnenschutz und Spielbereichen. Die „dienenden“ Räume (WCs, Abstellräume) sind als Annexe zu den einzelnen Haupträumen an der Fassade angeordnet. Die abwechselnd offen und geschlossen gestaltete Fassade erlaubt vielfältige Ein- und Ausblicke und stellt Bezüge zwischen dem Innen- und dem Außenraum her.

Der Kindergarten Schukowitzgasse II liegt im Stadterweiterungsgebiet Breitenlee, welches in den vergangenen Jahren einen starken Familienzuzug verzeichnete. Er wurde in nur sechs Monaten in Passivhausbauweise ausgeführt und bildet die Erweiterung zum bestehenden Kindertagesheim Schukowitzgasse I (Georg Reinberg,

Kindergarten Schukowitzgasse II

Schukowitzgasse 85
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
kirsch zt gmbh

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
rajek barosch landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
03. Februar 2012



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Kindergarten Schukowitzgasse II

2006). (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: kirsch zt gmbh (Clemens Kirsch)

Bauherrschaft: Stadt Wien

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Landschaftsarchitektur: rajek barosch landschaftsarchitektur (Isolde Rajek, Oliver Barosch)

Fotografie: Hertha Hurnaus

Planung HKLSE: Bauklimatik Gmbh

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2008 - 2009

Planung: 2009 - 2010

Fertigstellung: 2010

Grundstücksfläche: 1.500 m²

Bruttogeschossfläche: 1.225 m²

Nutzfläche: 1.150 m²

Baukosten: 3,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 6/ 2011

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung E.A. Plischkepreis 2011

In nextroom dokumentiert:



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Kindergarten Schukowitzgasse II

wienwood 15, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext wienwood 15, newroom, 05.11.2015



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Kindergarten Schukowitzgasse II

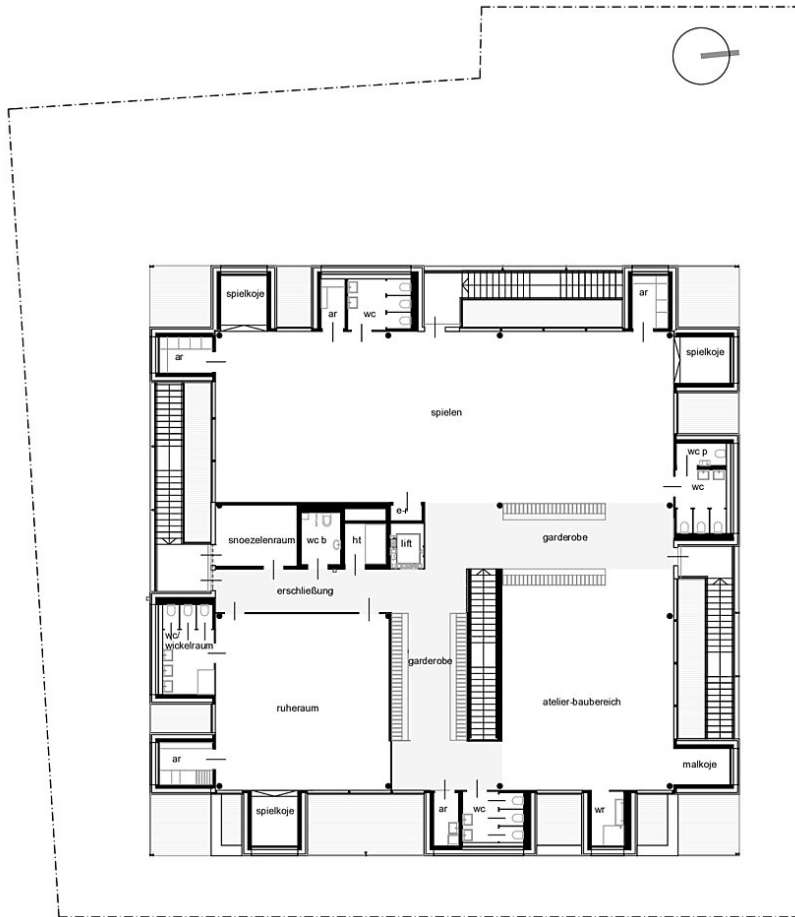


ERDGESCHOSS, M=1:200

NEUBAU KINDERGARTEN
SCHUKOWITZGASSE, WIEN 22

Grundriss EG

Kindergarten Schukowitzgasse II

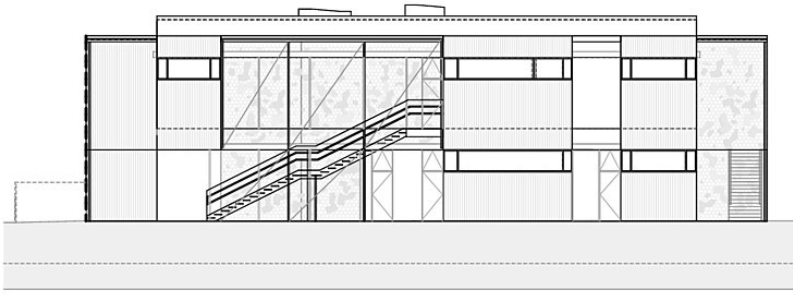


1. OBERGESCHOSS, M=1:200

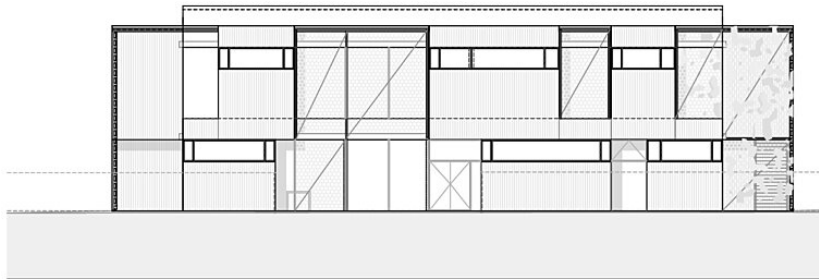
NEUBAU KINDERGARTEN
SCHUKOWITZGASSE, WIEN 22

Grundriss OG

Kindergarten Schukowitzgasse II



ANSICHT NORD, M=1:200
NEUBAU KINDERGARTEN
SCHUKOWITZGASSE, WIEN 22



ANSICHT OST, M=1:200
NEUBAU KINDERGARTEN
SCHUKOWITZGASSE, WIEN 22

Ansichten